

Pressemitteilung

Nr. 6d / 4. Februar 2010

Seite 1 / 2

Neues Babylog VN500 zur Frühgeborenen-Beatmung

Breites Therapiespektrum in einem Gerät und vereinfachte Bedienerführung

Lübeck – Das neue Beatmungsgerät für Frühgeborene und Kleinkinder Babylog VN500 vereint wichtige Beatmungsformen wie konventionelle Beatmung, Hochfrequenzbeatmung, nasale CPAP- und Sauerstoff-Therapie in einem einzigen Medizingerät. Erweiterte Möglichkeiten der Gerätesteuerung und Überwachung der Lungenfunktion bietet das neue abnehmbare Bedienpanel mit 17"-Touchscreen und Drehknopf.

Die noch unreife Lunge eines zu früh auf die Welt gekommenen Babys stellt hohe Anforderungen an die Beatmungstherapie. Die Beatmung beginnt oft schon von der ersten Lebensminute an, während sich die Lunge weiter ausbildet. Ärzte müssen den Therapieverlauf daher kontinuierlich überwachen und anpassen können. Bei druckkontrollierter Beatmung mit kontinuierlichem Flow bietet das Babylog VN500 ein entsprechendes Beatmungsmonitoring inklusive Messung des Tidal- und Minutenvolumens. Mittels der Einstellungen Volumengarantie (VG) und Mandatory Minute Volumen (MMV) überprüft das Gerät diese Parameter ständig und hält sie automatisch konstant. Führt die konventionelle Beatmung nicht zum gewünschten Therapieziel, kann der Arzt auf Hochfrequenzventilation (HFO) umschalten: Geringe Tidalvolumina bei hohen Frequenzen können das empfindliche Organ besser vor Schädigung schützen. Auch hierbei passt die Volumengarantie (VG) den Inspirationsdruck automatisch an das eingestellte Hochfrequenz-Tidalvolumen an.

Invasive und nicht-invasive Beatmung

Um die oberen Atemwege des Frühgeborenen zu schützen, ist der Einsatz von ungeblockten Tuben in der Neonatologie üblich. Dies führt in der Folge häufig zu sich ändernden Tubusleckagen, welche die Anpassung des Beatmungsgeräts an die Spontatmung des kleinen Patienten erschweren. Das Babylog VN 500 verfügt über eine automatische Leckage Kompensation, mit deren Hilfe die Triggerempfindlichkeit an mögliche Endotracheal(ET)-Tubusleckagen kontinuierlich angepasst werden kann.

Alternativ kann die Beatmung auch nicht-invasiv über die Nase erfolgen: In

Kontakt

Corporate Communications:
Burkard Dillig
Tel. +49 451 882-2185
burkard.dillig@draeger.com

Fachpresse:
Markus Henkel
Tel. +49 451 882-4598
markus.henkel@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Pressemitteilung

Nr. 6d / 4. Februar 2010

Seite 2 / 2

Verbindung mit dem Dräger BabyFlow-Zubehör ermöglicht das Babylog VN500 nasale CPAP (Continuous Positive Airway Pressure)-Therapie und -beatmung.

Vereinfachte Bedienung und Überwachung per Touchscreen

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick und eine intuitive Nutzerführung – das sind die Eckpunkte des Bedienkonzepts für das Babylog VN500. Das Gerät wird mit einer Basiskonfiguration für den Touchscreen ausgeliefert. Auf Wunsch können die Anwender die Nutzeroberfläche aber auch individuell einrichten. So lassen sich zu den unterschiedlichen Beatmungseinstellungen erläuternde Bildschirmhilfen einblenden. Hyperlinks im Erläuterungstext erleichtern den Zugang zu weiterführenden Informationen. Darüber hinaus können grafischen Applikation wie das neue Smart Pulmonary View Therapieentscheidungen zusätzlich unterstützen: Mit Hilfe der Anwendung lassen sich Beatmungsparameter, zum Beispiel die Lungencompliance oder der Strömungswiderstand, in Form einer Lungengrafik übersichtlich darstellen.

Erweiterte Mobilität und Transportfähigkeit

Die interne Batterie des Babylog VN500 ermöglicht einen netzunabhängigen Betrieb bis zu 30 Minuten. Mit dem Versorgungsmodul PS500 kann dieser bis zu 100 Minuten ausgedehnt werden. Zusammen mit unterschiedlichen Lösungen für zentralgasunabhängigen Betrieb eignet sich das Babylog VN500 damit auch für den krankenhausinternen Transport.

(3.480 Zeichen einschließlich Leerzeichen)

Hersteller des Babylog VN500 ist Dräger Medical AG & Co. KG. Babylog® ist eine Marke von Dräger.

Dräger. Technik für das Leben®

Die Drägerwerk AG & Co. KGaA ist ein international führender Konzern der Medizin- und Sicherheitstechnik. Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte Dräger 2008 weltweit einen Umsatz von rund 1,9 Mrd. Euro. Das Lübecker Unternehmen ist in mehr als 190 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.draeger.com

Kontakt

Corporate Communications:
Burkard Dillig
Tel. +49 451 882-2185
burkard.dillig@draeger.com

Fachpresse:
Markus Henkel
Tel. +49 451 882-4598
markus.henkel@draeger.com

Investor Relations, Vanina Herbst, Tel.: +49 451 882 2685, E-Mail: vanina.herbst@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23542 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com